

E I N L A D U N G

Westfalen e.V. lädt Sie in Kooperation mit dem Kreis Olpe ein zu

„Westfalen-Lippe ist Energieland – Standortvorteil erneuerbare Energien“

**Welche Chancen bietet die neue Rechtslage für die regionale
Energiesouveränität?**

Wann: Dienstag, 16. Mai 2023, 17.30 Uhr

Wo: Kreishaus Olpe, Westfälische Straße 75, 57462
Olpe oder im Live-Stream

Der Ukrainekrieg hat den Druck erhöht: weg vom Gas, damit Deutschland bei der Energieversorgung unabhängiger wird. Der Ausstieg aus der Atomkraft ist Fakt – egal wie man dazu steht. Und die verbliebene Kohle ist erst recht schlecht fürs Klima. Ziel der Politik ist es nun, so viel wie möglich erneuerbare Energien in Deutschland zu fördern.

Energiesouveränität ist nur mit mehr „Erneuerbaren“ zu schaffen. Und Westfalen-Lippe liegt dabei in NRW klar vor dem Rheinland, ist aber auch im Bundesvergleich im oberen Drittel. Jetzt kommen politische Initiativen vom Bund und eine neue Rechtslage. Dabei ist klar: insbesondere Windkraft und Fotovoltaik entwickeln sich mehr und mehr zum regionalen Standortvorteil – für die sichere Versorgung des Gewerbes, für das Wohnen (und Heizen) und die regionale Entwicklung allgemein. Denn erneuerbare Energie wird überall gebraucht: für die Elektromobilität, für die vielen Wärmepumpen, für die Erzeugung von Wasserstoff und „grünem“ Stahl.

Am Beispiel der „**Erneuerbaren Energien Kooperation im Kreis Olpe**“ und mit Vorträgen weiterer Fachleute möchten wir mit dieser Veranstaltung informieren. Wir wenden uns an kommunalpolitisch Tätige, Multiplikatoren und Interessierte in Westfalen-Lippe, um die Diskussion über den bürgerorientierten Ausbau der Erneuerbaren für mehr regionale Energiesouveränität in unserer Region aufzuzeigen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Programm:

1. Begrüßung, **Theo Melcher**, Landrat des Kreises Olpe und **Manfred Müller**, Vorsitzender Westfalen e.V.
2. Einführung „Erneuerbare Energien in Westfalen – Basis für eine gute regionale Entwicklung“, **Manfred Müller**
3. Vorstellung der Erneuerbaren Energien Kooperation im Kreis Olpe – aktive Gestaltung vor Ort mit Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, Landrat **Theo Melcher**
4. Stichwort „Netzkapazität“: Wie schnell geht was? - Kurzvortrag **Thorsten Tabke**, Leiter des Regionalzentrums Arnsberg der Westnetz
5. Regionalplanerische Rahmensetzung für Erneuerbare Energien in Westfalen-Lippe, **Bettina Krusat**, Hauptdezernentin Dezernat 32 Regionalentwicklung, Bezirksregierung Arnsberg
6. Beteiligung und Teilhabe der Bevölkerung: Möglichkeiten und Chancen, Öffentlichkeitsarbeit, Beispiele, **Guido Wallraven**, „Stadt-Land-Fluss“, Büro für Städtebau und Umweltplanung, Bonn
7. Diskussion mit Beteiligung des Publikums (auch per Chat)
8. Schlusswort und Austausch bei Getränken und Imbiss

Mit den besten Grüßen aus Westfalen-Lippe



Manfred Müller
Vorsitzender Westfalen e.V.



Theo Melcher
Landrat des Kreises Olpe

Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Eine Teilnahme ist auch per Live-Stream möglich. Den Link dazu versenden wir am Tag vorher.

Die Anmeldung kann über folgenden Link erfolgen:

<https://www.westfalen-ev.de/aktuelles/veranstaltungen>

